

27. Juni 2000

98,7 Millionen aus der „Kinderbetreuungsmilliarde“ für NÖ Prokop, Kranzl: Geld für Kindergruppen und Horte

Niederösterreich erhält aus der „Kinderbetreuungsmilliarde“ des Bundes für 1999/2000 wieder 98,7 Millionen Schilling, das sind 16,46 Prozent der Bundesmittel. Das Land und/oder die Gemeinden haben ihrerseits den Bundeszuschuss zu verdoppeln. Insgesamt gewährt der Bund den Ländern 1999 und 2000 600 Millionen Schilling für die Errichtung und Förderung von Kinderbetreuungseinrichtungen. Die NÖ Landesregierung beschloss heute den entsprechenden Antrag.

Bisher hat der Bund Niederösterreich 56 Millionen Schilling ausbezahlt. Das Geld wird unter anderem für weitere Hortplätze, für die Förderung von Stützkräften, für die integrative Betreuung in Kindergärten und für Kindergruppen verwendet. Insgesamt können fast 1.000 neue Betreuungsplätze geschaffen werden.

„In Niederösterreich haben wir bei der Betreuung von Kindern im Kindergarten zwischen dem dritten und dem sechsten Lebensjahr eine fast flächendeckende Versorgung. Defizite gibt es aber noch für Kleinkinder bis zum dritten Lebensjahr und für Schulkinder“, erklärten heute Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop und Landesrätin Christa Kranzl. Mit der neuerlichen „Kindergartenmilliarde“ werde man diese Defizite erheblich verringern.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at